Filmbewertungsstelle (FBW) vergibt die Auszeichnung:

Drama, Prädikat **besonders wertvoll**

Die Reise des chinesischen Trommlers

Der rebellische Sohn eines chinesischen Gangsters muss sich wegen eine Fehltrittes vor den Gegnern seines Vaters in Taiwan verstecken. Dort schließt er sich einer Gruppe Zen-Trommlern an, die ihn durch die meditative Wirkung der Musik zu sich selbst finden lassen. Die starken Kontraste zwischen seiner Vergangenheit im kriminellen Hongkong und der neuen Welt des Zen-Buddhismus werden auch auf der bildlichen Ebene exzellent herausgearbeitet.

Hier die Gruppe der Gangster, für die Morde und Brutalitäten zum Alltagsgeschäft gehören, dort eine in religiöser Verinnerlichung der Natur und dem Sinn des Lebens zugewandten Gruppe von Menschen, deren höchstes Ziel die Achtung vor dem Leben ist.

Wunderschöne Landschaftsaufnahmen und der rhythmische Klang der Trommeln schaffen eine beispiellose Atmosphäre, die den Zuschauer in diese fremde Kultur mitnimmt. Auf der Suche nach dem Sinn des Lebens, voller Poesie und Erkenntnis.

Ein hervorragend gelungenes Stück des aktuellen asiatischen Kinos.

Drama
Deutschland/ China 2007

Regie:	Kenneth Bi
Hauptdarsteller:	Jaycee Chan; Tony Leung Ka Fai; Angelica Lee u.a.
Länge:	118 Minuten
Kinostart:	1. Januar 2009
Verleih:	Neue Visionen Filmverleih
FSK:	ab 12

FBW Filmbewertungsstelle Wiesbaden – Prädikat besonders wertvoll

Die Filmbewertungsstelle (FBW) in Wiesbaden zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten **wertvoll** und **besonders wertvoll** aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Jurys mit jeweils fünf ausgewiesenen Filmexperten aus ganz Deutschland. Die FBW bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.

www.fbw-filme.de